



GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.6 - kalter, lockerer neuschnee und wind](#); [gm.2 - gleitschnee](#)

Verbreitet mäßige Lawinengefahr. Achtung auf frische, kleine Tribschneeanstimmungen!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Toureengebieten ist verbreitet als mäßig einzustufen.

Vor allem frische, kleine Tribschneepakete können dabei zum Teil schon durch geringe Zusatzbelastung als Lawine ausgelöst werden. Ältere Tribschneeanstimmungen sind meist nur durch große Zusatzbelastung zu stören, also etwa durch eine ganze Gruppe von Wintersportlern. Die Gefahrenstellen liegen besonders in hochalpinen, kammnahen Bereichen, bevorzugt in den Hangrichtungen von West über Nord bis Ost. Da diese Gefahrenstellen heute oft von etwas Neuschnee überdeckt werden, sind sie im Gelände nur schwer zu erkennen.

Im schneereichen Osttirol ist weiterhin auf Selbstaumlösungen von Gleitschneelawinen zu achten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es vor allem entlang des Alpenhauptkammes einige cm Neuschneezuwachs. Der Höhenwind aus Nord bis Nordost war schwach bis mäßig, so dass es nur in hochalpinen Kammlagen zu eher kleinräumigen Tribschneeuumlagerungen kam.

Die Altschneedecke ist weitgehend gut gesetzt und stabil, große zusammenhängende Schwachschichten fehlen. Frische, kleine Tribschneepakete, aber auch ältere Tribschneeanstimmungen liegen häufig auf lockerem Neuschnee und sind daher recht störanfällig.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Ein Tief über Italien bleibt heute noch wetterbestimmend. Es sorgt für eine Anströmung aus Nord und Wolkenstau an der Alpennordseite, an der Alpensüdseite wird Nordföhn ausgelöst. Der Hochdruckeinfluss nimmt bald von Nordwesten her zu und sorgt für eine allmähliche Aufrocknung der Luft in höheren Schichten.

Bergwetter heute: In den Lienzer Dolomiten sehr freundlich aber windig, einigen Sonnenschein wahrscheinlich auch in den südlichen Öztaler und Stubai Alpen sowie auf den höchsten Bergen der Nordalpen. Dichte Wolken vom Brenner ostwärts sowie in den Nordalpen. 5-15cm Neuschnee wird es geben, am meisten in den Zillertalern.

Temperatur in 2000m um -4 Grad, in 3000m um -11 Grad.

Höhenwind: Mäßiger Nordwind, in Ost- und Südtirol lebhafter Nordföhn.

TENDENZ

Verbreitet mäßige Lawinengefahr.

Rudi Mair